

BETRIEBSANLEITUNG

VUT V EC A11-Serie
VUT VB EC A11-Serie
VUE V EC A11-Serie
VUE VB EC A11-Serie



Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und mit Wärme- und Feuchterückgewinnung

INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Bestimmungszweck	4
Lieferumfang	4
Bezeichnungsschlüssel	4
Technische Daten	5
Bauart und Funktionsweise	6
Montage- und Betriebsvorbereitung	8
Kondensatablauf	10
Netzanschluss	11
Steuerung	12
Wartungshinweise	12
Störungsbehebung.....	13
Lagerungs- und Transportvorschriften	13
Herstellergarantie	14
Abnahmeprotokoll	15
Verkäuferinformationen.....	15
Montageprotokoll	15
Garantiekarte	15

Die Betriebsanleitung besteht aus einer technischen Beschreibung, einer Bedienungsanleitung, technischen Daten und Montagehinweisen für die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung der Serien VUT VB EC A11 und VUT V EC A11 und für die Lüftungsanlage mit Wärme- und Feuchterückgewinnung der Serien VUE VB EC A11 und VUE V EC A11 (werden nachstehend «das Gerät» in den Sicherheitsvorschriften, der Garantie und den Warnungen genannt).

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Diese Betriebsanleitung vor der Montage und jeglichen Arbeiten am Gerät aufmerksam durchlesen!

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude - und Brandschutzstandards genau einzuhalten.

Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.

Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.

Nach dem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der ganzen Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.

Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

Bezeichnung der Symbole in der Betriebsanleitung:



WARNUNG!



VERBOT!

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Vor allen Montagearbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.



- Das Gerät ist vorsichtig auszupacken.



- Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.



- Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!



- Beim Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten und keine beschädigten Stromleitungen verwenden.



- Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.
- Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben.



- Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!
- Vor den Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.



- Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
- Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.



- Kinder dürfen das Gerät nicht betreiben.



- Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.



- Jegliche feuer- und explosionsgefährlichen Produkte sind vom Gerät fernzuhalten!



- Im Falle von Geräuschen oder Rauchentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.



- Das Gerät nicht während des Betriebs öffnen.



- Aus dem Gerät ausströmende Luft nicht direkt auf Feuerquellen richten.



- Das Lüftungsrohr beim Betrieb des Geräts nie abdecken.



- Beim Dauerbetrieb des Geräts die Zuverlässigkeit der Montageverbindungen regelmäßig überprüfen.



- Nicht auf das Gerät setzen und keine Gegenstände darauf ablegen!



- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!



NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.

DAS GERÄT DARF NICHT ALS UNSORTIERTER STÄDTISCHER ABFALL ENTSORGT WERDEN.

BESTIMMUNGSZWECK

Die Lüftungsanlage ist eine energiesparende Vorrichtung mit Wärmerückgewinnung und ist eine der energiesparenden Komponenten für den modernen Hausbau. Die Lüftungsanlage ist ein Kompletterzeugnis und darf nicht getrennt eingesetzt werden.

Die Lüftungsanlage ist für die kontrollierte energiesparende effiziente Zu- und Entlüftung durch eine mechanische Belüftung in Einfamilienhäusern, Cafés, Hotels, Konferenzsäle und anderen Wohn- und Gewerberäumlichkeiten bestimmt sowie für die Abluft-Wärmerückgewinnung zur Erwärmung der gereinigten Zuluft.



DAS GERÄT DARF NICHT VON KINDERN, KÖRPERLICH ODER GEISTIG BEEINTRÄCHTIGTEN SOWIE UNQUALIFIZIERTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN.

ZUR MONTAGE UND ANSCHLUSS DES GERÄTS SIND NUR FACHKRÄFTE NACH ENTSPRECHENDER EINWEISUNG ZUGELASSEN.

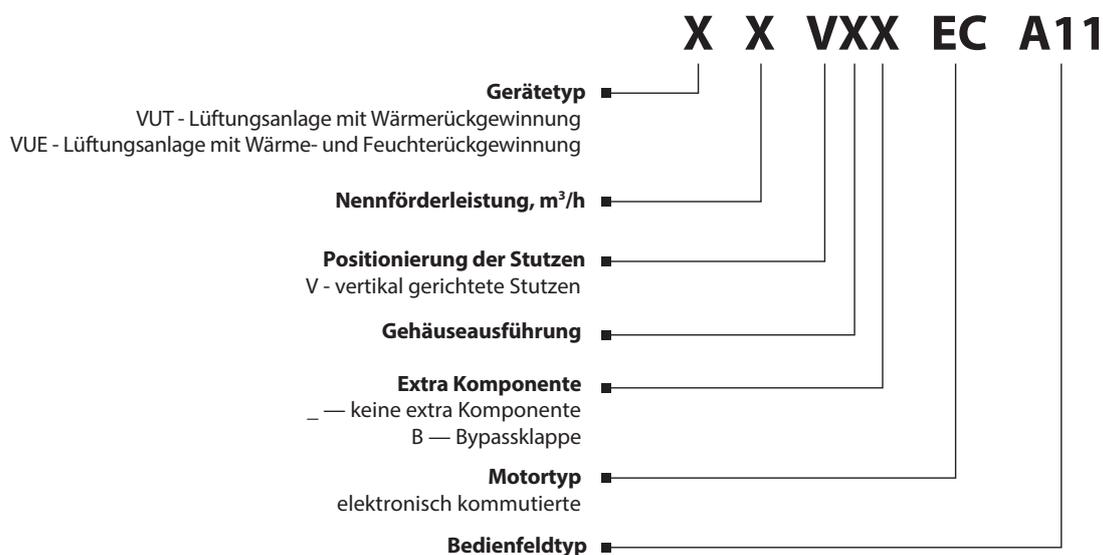
DAS GERÄT MUSS SO INSTALLIERT WERDEN, DASS KINDER KEINEN ZUGANG ZUR LÜFTUNGSANLAGE HABEN.

Das Fördermedium darf nicht explosive und brennbare Stoffe, chemische Dämpfe, klebrige Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und andere schädliche Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger, usw. enthalten.

LIEFERUMFANG

Lüftungsanlage	Anzahl
Betriebsanleitung für die Lüftungsanlage	1 St.
Betriebsanleitung für das Bedienfeld	1 St.
Bedienfeld	1 St.
Außentemperatursensor	1 St.
Kondensatablaufstutzen	1 St.
Verpackungsbox	1 St.

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL



TECHNISCHE DATEN

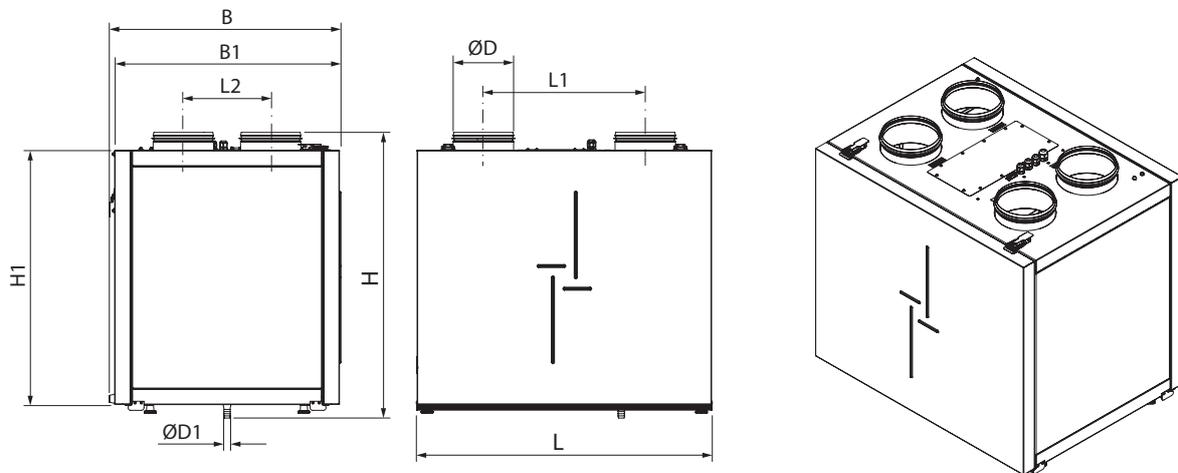
Die Lüftungsanlage ist in einem geschlossenen Raum bei Temperaturen von +1 °C bis zu +40 °C und bei relativer Feuchtigkeit bis höchstens 80 % einsetzbar.

Die Lüftungsanlage gehört zu den elektrischen Geräten der Klasse I.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Schutz gegen Wasser: IP 44 für die Motoreinheiten, IP 22 für die montierte Lüftungsanlage.

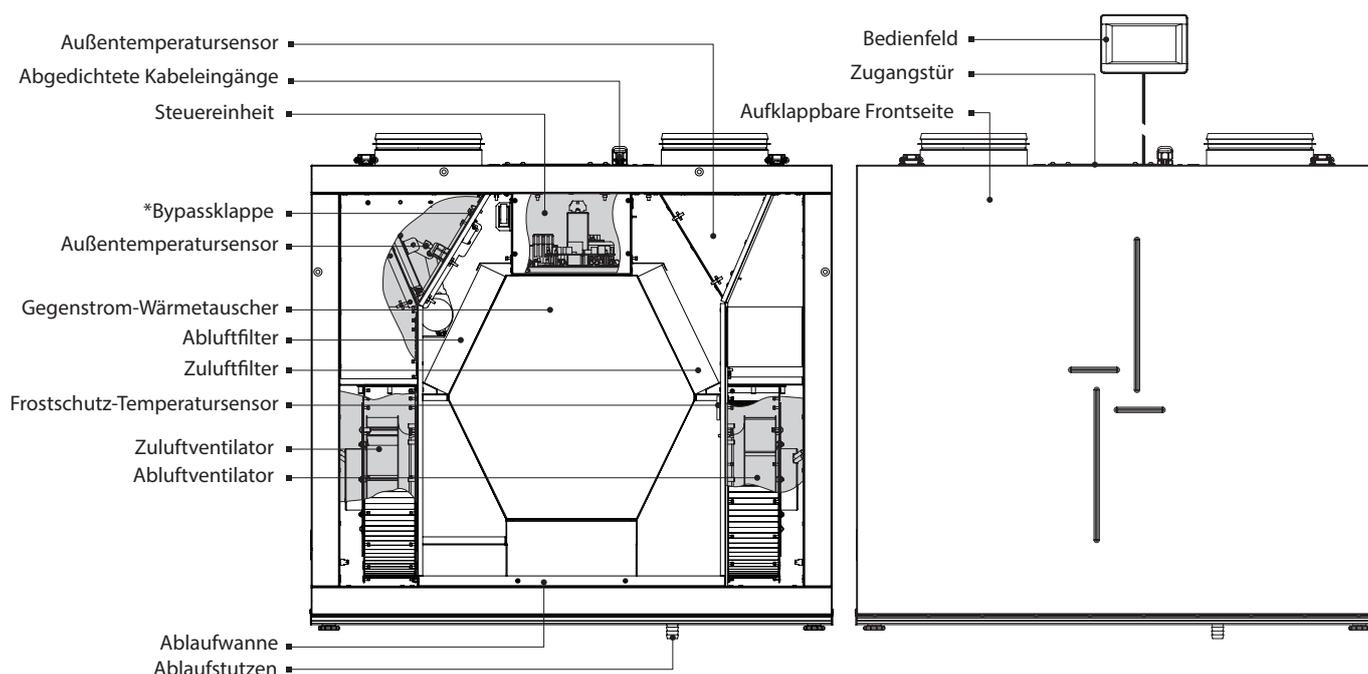
Das Design der Lüftungsanlage wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

Technische Daten	VUT/VUE 160 V EC A11	VUT/VUE 160 V1 EC A11	VUT/VUE 160 VB EC A11	VUT/VUE 160 V1B EC A11	VUT/VUE 350 VB EC A11	VUT/VUE 350 V1B EC A11	VUT/VUE 300 V2B EC A11	VUT/VUE 550 VB EC A11	VUT/VUE 550 V2B EC A11
Versorgungsspannung, 50-60 Hz, V	1~ 230								
Max. Leistungsaufnahme der Lüftungsanlage, W	51	51	51	51	170	170	170	333	370
Max. Stromaufnahme der Lüftungsanlage, A	0,4	0,4	0,4	0,4	1,3	1,3	1,3	2,3	2,5
Max. Luftförderleistung, m³/h	180	180	180	180	415	415	415	750	625
Drehzahl, min ⁻¹	3770	3770	3770	3770	3200	3200	3200	3230	3230
Geräusch 3 m, dB(A)	24	22	24	22	28	28	30	28	28
Fördermitteltemperatur, °C	von -25 bis zu +60 °C								
Gehäusematerial	lackierter Stahl								
Isolierung	20 mm Mineralwolle	40 mm Mineralwolle	20 mm Mineralwolle	40 mm Mineralwolle	40 mm Mineralwolle	40 mm Mineralwolle	20 mm Mineralwolle	40 mm Mineralwolle	20 mm Mineralwolle
Abluftfilter	G4								
Zuluftfilter	F7								
Typ des Wärmetauschers	Gegenstrom								
Material des Wärmetauschers	Polystyrol/Enthalpie-Membran								
Anschluss-Stutzendurchmesser, mm	Ø 125	Ø 125	Ø 125	Ø 125	Ø 160	Ø 160	Ø 160	Ø 200	Ø 200
Effizienz der Wärmerückgewinnung, %	88-98/80-94	88-98/80-94	88-98/80-94	88-98/80-94	80-89/76-89	84-94/74-90	85-93/76-90	85-88/72-92	73-88/71-92
Gewicht, kg	42	47	44	49	66	55	53	83	62



Modell	Abmessungen, mm								
	Ø D	Ø D1	B	B1	H	H1	L	L1	L2
VUT/VUE 160 V EC A11	124	18	348	330	650	550	600	388	143
VUT/VUE 160 V1 EC A11	124	18	388	370	680	590	640	388	143
VUT/VUE 160 VB EC A11	124	18	348	330	690	580	600	388	143
VUT/VUE 160 V1B EC A11	124	18	385	370	690	620	640	388	143
VUT/VUE 350 VB EC A11	159	18	610	592	758	675	730	426	230
VUT/VUE 350 V1B EC A11	159	18	488	475	760	673	730	426	190
VUT/VUE 300 V2B EC A11	159	18	465	451	737	634	735	426	190
VUT/VUE 550 VB EC A11	198	18	741	722	758	675	828	493	284
VUT/VUE 550 V2B EC A11	198	18	566	550	737	634	810	493	259

BAUART UND FUNKTIONSWEISE



Der Wartungszugang erfolgt durch die aufklappbare Frontseite. Das Design der Wartungsseite ermöglicht das Wechseln der Wartungsseite.

Der Montagezugang zur Steuereinheit erfolgt über die Revisionstür oben an der Lüftungsanlage. Dazu die aufklappbare Frontseite nach der Montage und Anschluss zuerst entfernen. Der Montagezugang zur Steuereinheit erfolgt über die aufklappbare Aufbauplatte. Der Anschluss des Netzkabels und des Erdungskabels an die Steuereinheit erfolgt über die abgedichteten Kabeleingänge. Die Temperaturdifferenz des Zu- und Abluftstroms beim Betrieb der Lüftungsanlage führt zur Kondensatbildung. Das Kondenswasser wird in der Ablaufwanne gesammelt und dann über den Ablaufstutzen abgeleitet.

Die Bypassklappe ist geöffnet oder geschlossen, je nach der Betriebsart der Lüftungsanlage.

* Die Bypassklappe ist verfügbar für Modelle VUT/VUE VB EC A11.

Extra Zubehör ist auf Kundenwunsch verfügbar:

- Feuchtigkeitssensor HV1. Die Lüftungsanlage mit dem Feuchtigkeitssensor beibehaltet die eingestellte Raumfeuchtigkeit. Wenn die Feuchtigkeit des Abluftstroms einen Einstellwert überschreitet, schaltet die Lüftungsanlage auf die maximale Geschwindigkeit um und sobald die Luftfeuchtigkeit unter den Einstellwert sinkt, kehrt die Lüftungsanlage in den vorigen Betrieb zurück. Die Montage und der elektrischer Anschluss des Feuchtigkeitssensors muss direkt vor Ort von einem qualifizierten Servicetechniker erfolgen, siehe Seite 8.
- Vorheizregister NKP. Der Heizregister beibehaltet die Lufttemperatur im Außenluftkanal zum Vereisungsschutz des Wärmetauschers. Das Heizregister wird von der Anlagensteuerung betrieben. Die Montage und der Anschluss des Heizregisters siehe Seite 8.

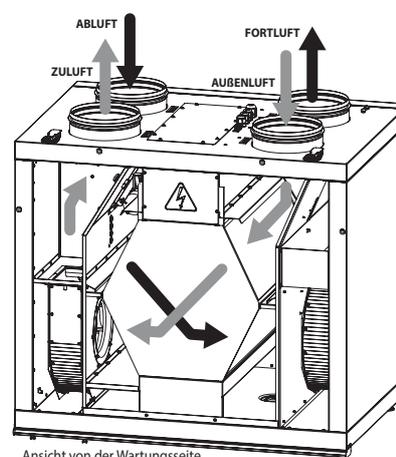
BETRIEBSARTEN DER LÜFTUNGSANLAGE

Wärmerückgewinnung

Die warme verbrauchte Abluft strömt in die Lüftungsanlage, wird im Abluftfilter gereinigt, dann strömt sie über den Wärmetauscher und danach wird über das Fortluftrohr ins Freie geführt.

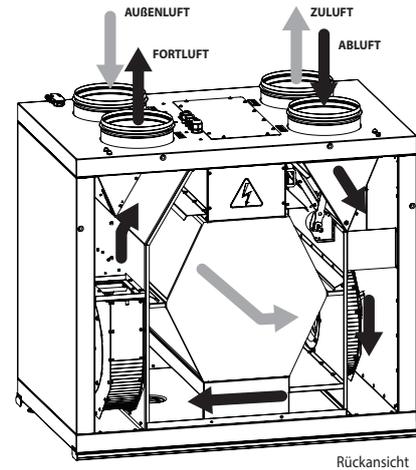
Die frische Außenluft strömt über das Außenluftrohr und wird im Zuluftfilter gereinigt. Dann strömt die Luft weiter über den Wärmetauscher und wird in den Raum vom Zuluftventilator geführt.

Die frische kalte Außenluft wird durch die zurückgewonnene Wärmeenergie der Abluft erwärmt. Beim Wärmetausch bleiben die Luftströme völlig getrennt. Die Wärmerückgewinnung minimiert Wärmeverluste und spart somit Heizkosten in der kalten Jahreszeit.



Sommerbetrieb (Kühlmodus)

Die Bypassklappe ist geöffnet und die Abluft wird abgeleitet ohne durch den Wärmetauscher zu strömen. Die Zulufttemperatur bleibt gleich.

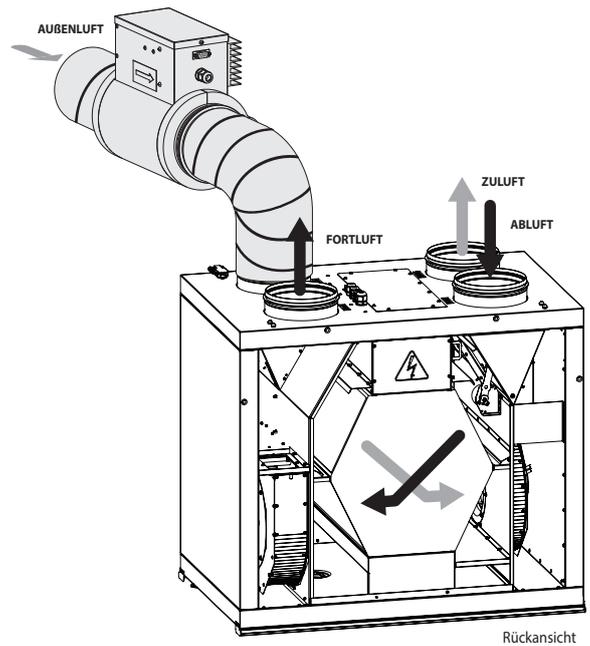
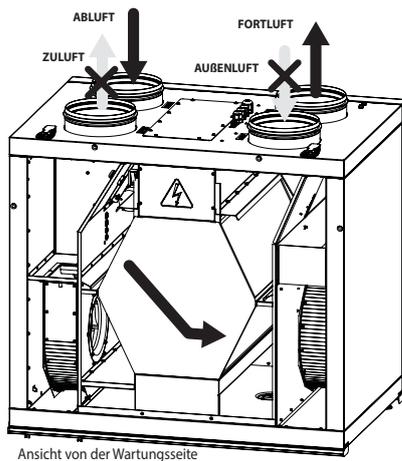


Entfrostsungsbetrieb

Der Entfrostsungsbetrieb dient dem Frostschutz des Wärmetauschers in der kalten Jahreszeit und wird gemäß den Anzeigen des Frostschutz-Temperatursensors aktiviert. Der Frostschutz-Temperatursensor ist an der Innenwandseite des Fortluftrohres fixiert.

Der Entfrostsungsbetrieb erfolgt auf zwei Wegen:

- Abschalten des Zulufventilators. Mehr dazu, siehe «Engineeringmenü», «Extra Zubehör», «Zuluftventilator abschalten».
- Vorheizen des Außenluftstroms mit dem Kanal-Vorheizregister NKP (Sonderzubehör). Mehr dazu, siehe «Engineeringmenü», «Extra Zubehör», «Heizleistungsregelung».



MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

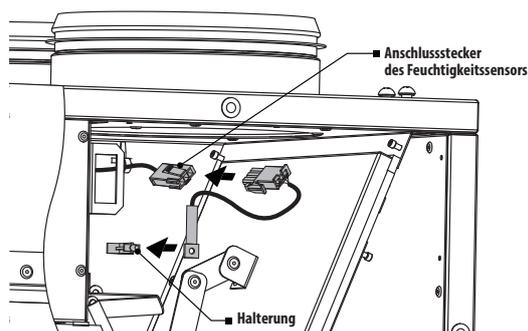
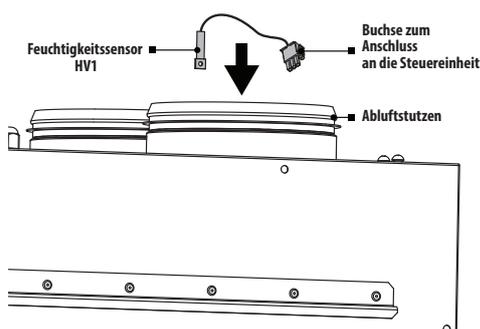


DIE MONTAGEARBEITEN AN DER LÜFTUNGSANLAGE NUR DURCH AUSGEBILDETES UND EINGEWIESENES FACHPERSONAL VORNEHMEN! FÜR DIE MONTAGE DIE ERFORDERLICHEN WERKZEUGE UND MATERIALIEN GEWÄHRLEISTEN.

MONTAGE UND ANSCHLUSS DES FEUCHTESENSORS HV1

Der Feuchtigkeitssensor HV1 ist im Lieferumfang nicht enthalten und ist als Sonderzubehörteil erhältlich. Der Feuchtigkeitssensor vor der Montage der Lüftungsanlage installieren.

Den Feuchtigkeitssensor am Abluftstutzen in die Halterung an der Innenwand des Gehäuses einsetzen. Danach den Anschlussstecker des Feuchtigkeitssensors an die entsprechende Buchse auf der Steuereinheit in Übereinstimmung mit dem Schaltplan einsetzen.



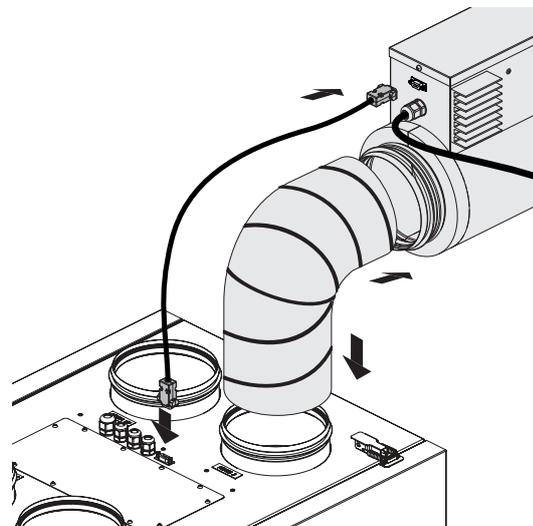
MONTAGE UND ANSCHLUSS DES VORHEIZREGISTERS NKP

Das Vorheizregister ist nicht im Lieferumfang enthalten und ist separat zu bestellen.

Das Heizregister an das Wechselspannungsnetz 230 V/50 (60) Hz anschließen.

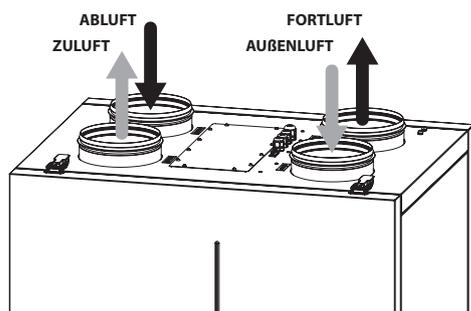
Das Heizregister in den Luftkanal einsetzen und an den Außenluftstutzen der Lüftungsanlage anschließen.

Das Heizregister an die Lüftungsanlage über ein Kabel mit den Anschlusssteckern DB-9M über die externen Anschlussstecker DB-9F an der Lüftungsanlage und am Vorheizregister anschließen.

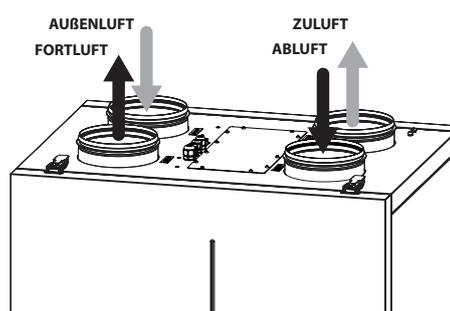


WECHSEL DER WARTUNGSSEITE

Sicherstellen, dass die Wartungsseite richtig positioniert ist. Die bereit montierte Lüftungsanlage soll einen ungehinderten Wartungszugang an die aufklappbare Wartungstür ermöglichen.

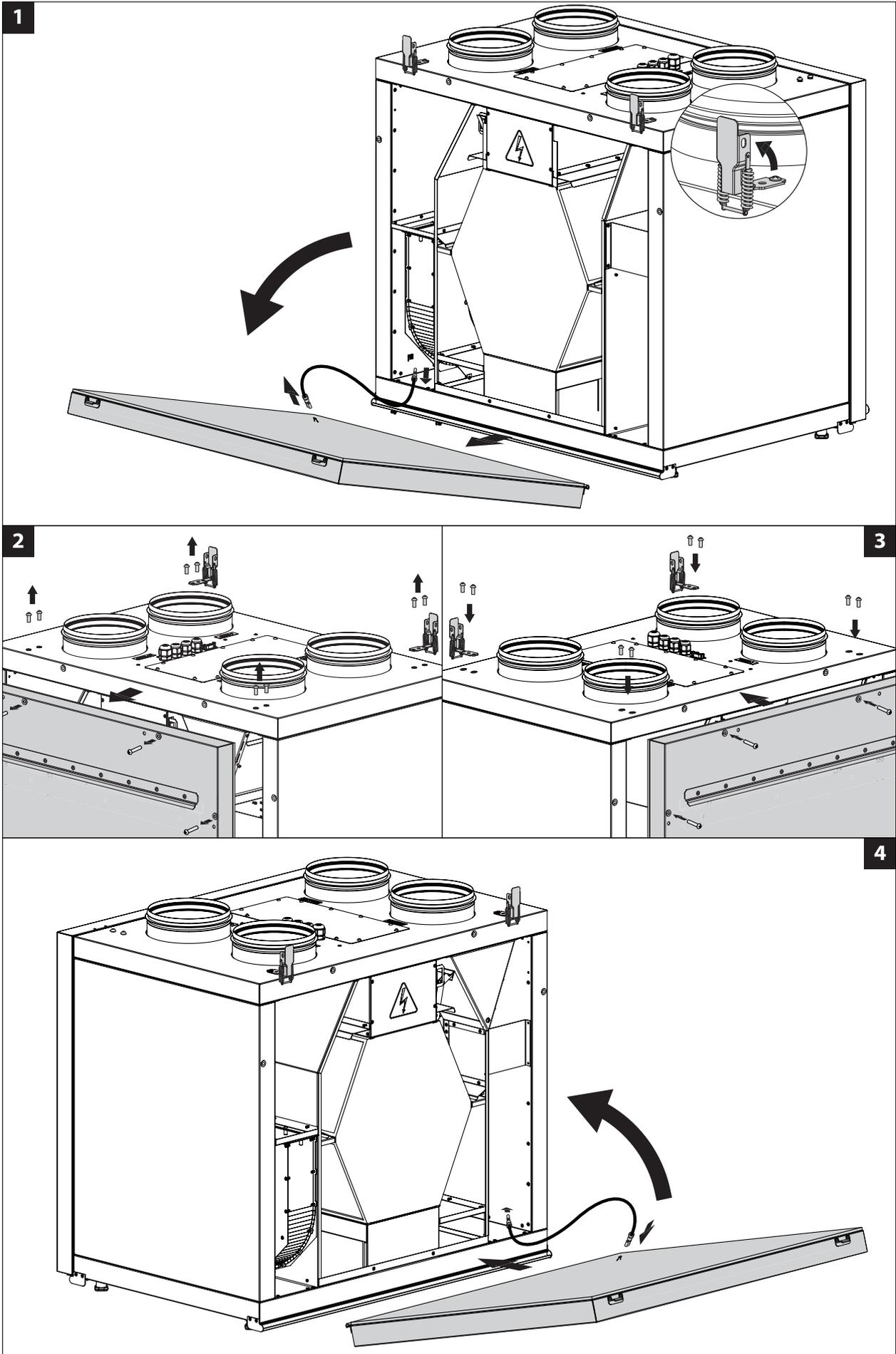


Linksseitige Ausführung



Rechtsseitige Ausführung

Wechsel der Wartungsseite vor der Montage der Lüftungsanlage:



MONTAGE DER LÜFTUNGSANLAGE

Für die optimale Förderleistung der Lüftungsanlage und für die Minimierung der aerodynamischen Druckverluste ist ein gerader Luftleitungsabschnitt auf beiden Seiten der Lüftungsanlage anzuschließen.

Die Mindestlänge eines geraden Rohrabschnittes:

- einmal Rohrdurchmesser seitens des Außenluftstutzens.
- dreimal Rohrdurchmesser seitens des Zuluftstutzens.

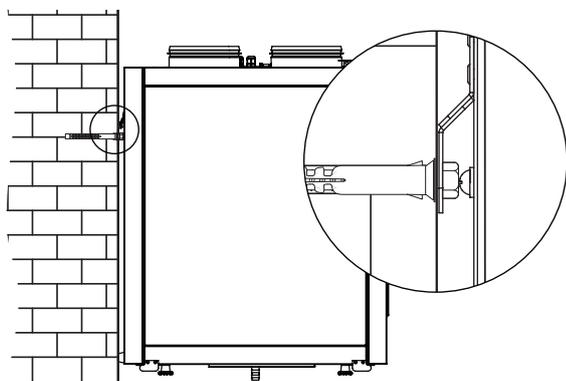
Wenn die Lüftungsrohre an einem oder an mehreren Stutzen der Lüftungsanlage fehlen oder zu kurz sind, die Stutzen mit einem Gitter oder mit einer anderen Schutzvorrichtung mit der Maschenweite max. 12,5 mm bedecken, um einen unbefugten Zugang zu den Ventilatoren zu verhindern.

Vor der Montage der Lüftungsanlage dafür zu sorgen, dass ein ausreichender Wartungszugang vorhanden ist. Die Lüftungsanlage an einer ebenen Wandoberfläche montieren. Die Montage der Lüftungsanlage an einer unebenen Oberfläche kann zu Gehäuseverformungen führen und Betriebsstörungen verursachen.

Wandmontage der Lüftungsanlage.

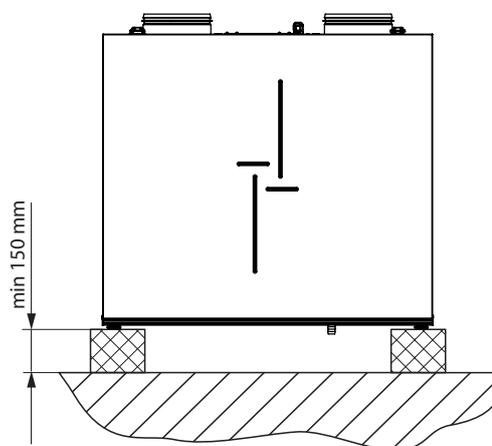
Die Befestigungsstücke für die Wandmontage sind nicht im Lieferumfang enthalten und sind als Sonderzubehörteile erhältlich. Bei der Auswahl der Befestigungsstücke ist auf das Material der Montagefläche und das Gewicht der Lüftungsanlage (siehe technische Daten) zu achten. Die Auswahl der Befestigungsstücke ist vor einem qualifizierten Fachmann vorzunehmen.

Den Befestigungswinkel auf der gewünschten Höhe fixieren und die Lüftungsanlage an dem Befestigungswinkel hängen.



Bodenmontage der Lüftungsanlage

Die Lüftungsanlage auf Stellfüße mit einer Mindesthöhe von 150 mm stellen, um einen ausreichenden Zugang für den Anschluss des Ablaufrohres an den Siphon und für die Montage des Kondensatablaufsystems zu ermöglichen.



MONTAGE DES WAND-BEDIENFELDES

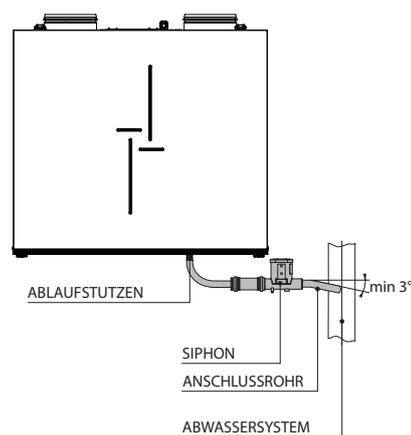
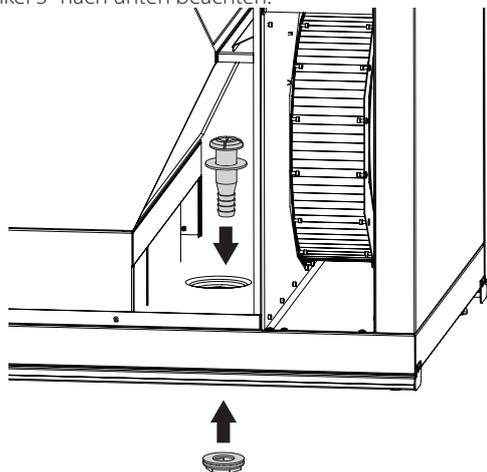
Befestigungsvariante des Bedienfeldes an der Wand: AP-Wandmontage und UP-Wandmontage.

Ein Beispiel der UP-Wandmontage des Bedienfeldes in eine Abzweigdose ist in einer Betriebsanleitung für das Bedienfeld abgebildet. Die Abzweigdose und das Befestigungsset sind separat zu bestellen.

KONDENSATABLAUF

Kondensatablauf ist erforderlich bei den Lüftungsanlagen der Serien VUT VB EC A11 und VUT V EC A11.

Das Bohrloch für die Kondensatableitung befindet sich im unteren Teil der Lüftungsanlage. Einen Stopfen aus dem Bohrloch entfernen, die Wartungsblende öffnen und das mitgelieferte Ablaufrohr in das Bohrloch einsetzen. Danach das Ablaufrohr mit dem Abwassersystem mit Hilfe eines Montagesatzes zur Kondensatabführung SH-32 (erhältlich als ein Sonderzubehörteil) verbinden. Bei der Verlegung der Rohrleitungen ein Mindestneigungswinkel 3° nach unten beachten.





DAS GERÄT VOR ALLEN ARBEITEN VOM STROMNETZ TRENNEN.

DER ANSCHLUSS DES GERÄTS AN DAS STROMNETZ IST NUR NACH SORGFÄLTIGEM LESEN DER BETRIEBSANLEITUNG DURCH FACHPERSONAL GESTATTET, WELCHES ÜBER EINE GÜLTIGE ZULASSUNG FÜR SELBSTSTÄNDIGE ARBEITEN AN ELEKTRISCHEN ANLAGEN BIS 1000 V VERFÜGT .

DIE ELEKTRISCHEN NENNWERTE DES GERÄTS SIND AUF DEM TYPENSCHILD ANGEGEBEN. JEDER EINGRIFF IN DIE INTERNEN ANSCHLÜSSE IST VERBOTEN UND FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

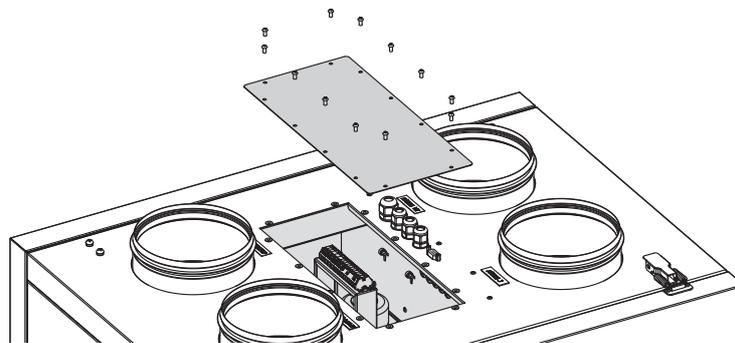
Die Lüftungsanlage ist für den Anschluss an das Einphasen-Wechselstromnetz mit der Spannung von 230 V und Frequenz 50-60 Hz vorgesehen. Der elektrische Anschluss erfolgt durch die isolierten, langlebigen, ummantelten und temperaturbeständigen elektrischen Leitungen.

Die Lüftungsanlage über das verdrahtete Kabel mit Schutzkontakt-Stecker Euro Plug XP und über einen externen, in die Hausverkabelung integrierten Leitungsschutzschalter mit einem elektromagnetischem Auslöser an das Stromnetz anschließen. Der Nennauslösestrom des Leitungsschutzschalters soll mit der Stromaufnahme der Lüftungsanlage übereinstimmen, siehe die technischen Daten.

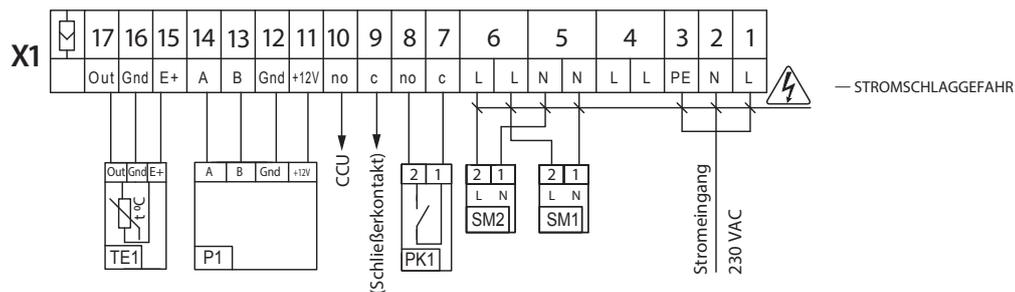
Der Montageort des Leitungsschutzschalter muss schnell zugänglich sein für die Notabschaltung der Lüftungsanlage.

Beim elektrischen Anschluss an die Steuereinheit die Kabel über die abgedichteten Kabeleingänge verlegen. Die Lüftungsanlage gemäß dem externen Schaltplan über die Klemmleiste X1 an das Stromnetz anschließen. Die Klemmleiste befindet sich in der Steuereinheit.

Zugang zur Leiterplatte zum Anschluss an Stromnetz ist wie folgt:



Externer Schaltplan



Bezeichnung	Beschreibung	Model	Draht**
CCU*	DX-Kühlregister	N0	2 x 0,75 mm ²
SM1*	Elektroantrieb der Zuluftklappe	LF230	2 x 0,75 mm ²
SM2*	Elektroantrieb der Abluftklappe	LF230	2 x 0,75 mm ²
PK1*	Kontakt zum Anschluss der Feueralarmanlage	N0	2 x 0,75 mm ²
P1	Bedienfeld		
TE1	Außentempersensor		

* Ist im Lieferumfang nicht enthalten

** Maximale Länge der Anschlusskabel ist 20 m!

WARNUNG! Das Vorheizregister NKP muss an das Stromnetz vor dem Netzanschluss der Lüftungsanlage angeschlossen werden!

Ist das Heizregister an die Lüftungsanlage beim Anschluss an Stromversorgung nicht angeschlossen, werden die Alarmanzeigen DI1 und DI3 auf dem Display angezeigt. In diesem Fall die Lüftungsanlage von der Stromversorgung trennen, das Heizregister an die Lüftungsanlage anschließen und neu starten.

STEUERUNG

Die Lüftungsanlage wird über das Bedienfeld gesteuert, siehe die Betriebsanleitung für das Bedienfeld.

WARTUNGSHINWEISE



VOR DER WARTUNG DIE LÜFTUNGSANLAGE VON DER STROMVERSORGUNG TRENNEN!

Die Wartungsarbeiten sind 3-4 mal pro Jahr empfohlen. Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung der Anlagenoberflächen und andere Arbeiten:

1. Wartung von Filtern (3-4 mal pro Jahr).

Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern den Zuluftvolumenstrom. Die Filter regelmäßig von Schmutz reinigen, mindestens alle 3 Monate. Die Reinigung mit einem Staubsauger ist zulässig. Nach der zweiten Reinigung die Filter wechseln. Für einen Ersatzfilter wenden Sie sich an den Händler.

2. Wartung vom Wärmetauscher (einmal pro Jahr).

Regelmäßige Wartung der Filter ist nicht ausreichend, um Staubablagerung auf den Wärmetauschern vollständig zu verhindern. Regelmäßige Wartung vom Wärmetauscher sichert eine hohe Effizienz der Wärmerückgewinnung. Den Wärmetauscher aus der Lüftungsanlage herausziehen und mit einer warmen milden Reinigungslösung abwaschen. Den trockenen Wärmetauscher in die Lüftungsanlage zurück installieren.

3. Wartung von Ventilatoren (einmal pro Jahr).

Regelmäßige Wartung der Filter ist nicht ausreichend, um Staubablagerung in den Ventilatoren vollständig zu verhindern, was die Förderleistung der Lüftungsanlage und den Zuluftvolumenstrom vermindert.

Die Ventilatoren mit einem Tuch oder einer weichen Bürste reinigen. Reinigung mit Wasser, einem scheuernden Reinigungsmittel oder Lösungsmittel, scharfer Gegenständen ist nicht gestattet.

4. Wartung von Kondensatablaufsystem (einmal pro Jahr).

Die Ablaufleitung kann mit Abluftpartikeln verstopft werden. Etwas Wasser in die Ablaufwanne gießen und die Funktion des Kondensatablaufs überprüfen. Den Siphon und das Ablaufrohr nach Bedarf reinigen.

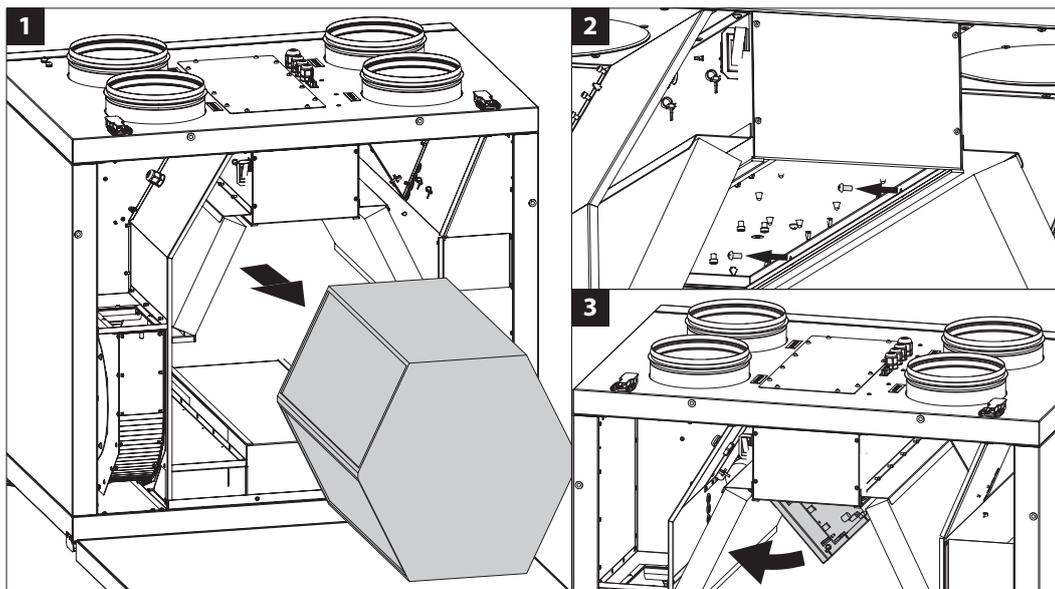
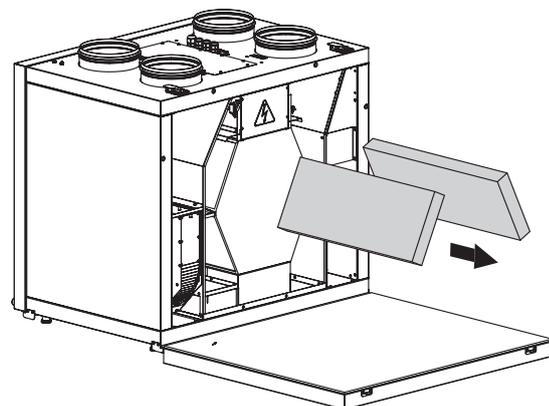
5. Wartung von Lüftungsrohren (alle fünf Jahre).

Alle oben genannten Wartungsarbeiten können Staubablagerung in den Lüftungsrohren nicht verhindern, was die Leistungsfähigkeit der Lüftungsanlage vermindert. Die Wartung der Lüftungsrohre besteht in der regelmäßigen Reinigung oder Ersatz.

6. Wartung von der Steuereinheit (nach Bedarf).

Die Wartung von der Steuereinheit ist ausschließlich durch Fachpersonal zulässig, das über eine gültige Zulassung für die selbstständigen Arbeiten an elektrischen Anlagen mit der Versorgungsspannung bis 1000 V verfügt.

Zugang zur Steuereinheit für Wartungsarbeiten:



STÖRUNGSBEHEBUNG

Problem	Eventuelle Gründe	Abhilfe
Der Ventilator startet nicht / die Ventilatoren starten nicht.	Keine Stromversorgung.	Überprüfen, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist, ansonsten einen Anschlussfehler beseitigen.
Niedrige Zulufttemperatur.	Verschmutzte Filter, Ventilatoren oder Wärmetauscher.	Die Filter reinigen oder ersetzen. Die Ventilatoren und den Wärmetauscher reinigen.
	Verschmutztes oder beschädigtes Lüftungssystem.	Die Bestandteile des Lüftungssystem reinigen. Die beschädigten Bestandteile ersetzen.
Hohes Geräusch, Vibrationen.	Verschmutztes Flügelrad.	Die Flügelräder der Ventilatoren reinigen.
	Lockere Schraubverbindung in den Ventilatoren oder im Gehäuse.	Die Schrauben in den Ventilatoren oder im Gehäuse festziehen.
Wasseraustritt.	Das Kondensatablaufsystem ist verstopft, beschädigt oder falsch montiert.	Das Kondensatablaufsystem reinigen. Den Neigungswinkel des Kondensatablaufsystems überprüfen. Sicherstellen, dass der Siphon mit Wasser gefüllt ist und die Ablaufrohre gegen Frost gesichert sind.
Alarmanzeigen DI1 oder DI3 sind auf dem Display angezeigt.	Der Heizbetrieb ist aktiviert, das Heizregister ist nicht angeschlossen.	Den Heizbetrieb deaktivieren. Wenn die Alarmanzeigen weiter erfolgen, mit dem Verkäufer der Lüftungsanlage Kontakt aufnehmen.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Die Lüftungsanlage in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei der Temperatur von +5 °C bis +40 °C lagern.

Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.

Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden. Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.

Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen.

Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.

Das Gerät keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen. Dies kann zur Kondensierung von Feuchtigkeit im Gerät und zur Leistungsstörung führen. Nach dem Transport bei Minustemperaturen muss das Gerät vor dem Gebrauch bei Zimmertemperatur mindestens 2 Stunden gelagert werden.

HERSTELLERGARANTIE

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Im Falle der Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur besteht in der Erfüllung der Arbeiten zur Behebung der Mängel des Geräts zur Sicherstellung der zweckmäßigen Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist. Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersetzung oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung;
- Montage / Demontage des Geräts;
- Einrichten des Geräts.

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Verkaufsdatums sowie einen Zahlungsschein als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Für Garantieleistungen wenden Sie sich an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- der Verbraucher legt das Gerät nicht komplett vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts;
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit der Abbildung auf der Verpackung sowie in der Betriebsanleitung;
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher;
- bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind);
- Änderungen in der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät;
- Ersetzung und Benutzung von Einheiten, Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind;
- unzureichende Benutzung des Geräts;
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher;
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher;
- Anschluss des Geräts ans Stromnetz mit der anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist;
- Ausfall des Geräts infolge Spannungssprünge im Stromnetz;
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen;
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind;
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts;
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher;
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher;
- rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät;
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockade);
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind;
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit dem Kaufvermerk und dem Verkaufsdatum;
- Fehlen des Kaufbeleges mit ausgewiesenem Verkaufsdatum, welches den Kauf bestätigt.



ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EIN ORDNUNGSGEMÄSSES FUNKTIONIEREN UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS ZU SICHERN.



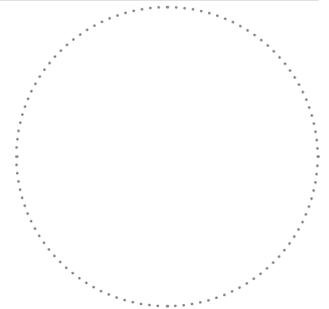
DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS VERKAUFSDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung/Wärme- und Feuchterückgewinnung
Modell	<input type="checkbox"/> VUT / <input type="checkbox"/> VUE _____ V____ EC A11
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
ist als betriebsfähig anerkannt. Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

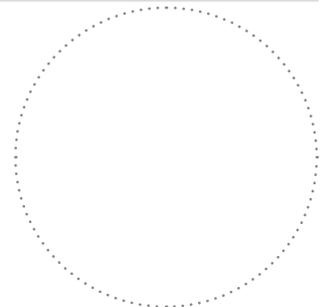
Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Verkaufsdatum	
Die Lüftungsanlage mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Verkäufers

MONTAGEPROTOKOLL

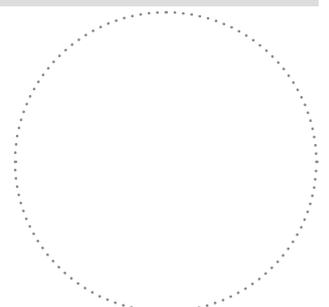
Das Gerät ist montiert und an das Stromnetz gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum:	Unterschrift:
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Die Lüftungsanlage funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift:	



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Gerätetyp	Lüftungsanlage Mit Wärmerückgewinnung/Wärme- Und Feuchterückgewinnung
Modell	<input type="checkbox"/> VUT / <input type="checkbox"/> VUE _____ V____ EC A11
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Verkaufsdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Verkäufers

